

zuletzt aktualisiert am: 31.01.2012

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-sued/willich/nachrichten/lehrer-geht-politiker-bleibt-1.2691687>

Stadt Willich

Lehrer geht, Politiker bleibt

VON CHRISTIAN HEIDRICH -

zuletzt aktualisiert: 31.01.2012

Stadt Willich (RP). Willichs SPD-Fraktionschef Bernd-Dieter Röhrscheid wird heute als Lehrer pensioniert. Einige seiner früheren Schüler wird er regelmäßig wiedertreffen: bei Ratssitzungen in Willich in den Reihen der CDU-Fraktion.

Er wollte immer, dass sich seine Schüler politisch engagieren. Auch wenn sie meist nicht in der SPD aktiv sind, ein klein wenig stolz ist Bernd-Dieter Röhrscheid schon, dass sie ihm, dem SPD-Fraktionschef im Willicher Stadtrat, nun in den Reihen der CDU-Fraktion gegenüber sitzen. "Hauptsache, ihr tut etwas", sagte der in Kassel geborene Lehrer für Sozialwissenschaft und Wirtschaft (Sowi) und Sport am St. Bernhard-Gymnasium in Schiefbahn seinen Schülern immer wieder. Und diejenigen unter ihnen, die politisch aktiv geworden sind, erinnern sich gerne an ihren Lehrern, der heute seinen letzten Arbeitstag als Gymnasiallehrer hat.

Zum Beispiel Nadine Caris, die 2009 am St.-Bernhard-Gymnasium Abitur machte und Röhrscheid als Lehrer im Sowi-Leistungskurs hatte. Sie erinnert sich sehr genau an typische Unterrichtsstunden mit ihm: "Am Anfang ging es immer um aktuelle Tagespolitik in der Welt, aber auch in Willich", sagt die 21-Jährige, die für die CDU im Stadtrat sitzt. Heute als Studentin merkt sie, dass der Unterricht bei Röhrscheid eine gute Vorbereitung aufs Studium war. Ein "Laberfach", als das Sowi bei Schülern verschrien sei, sei das Fach bei Röhrscheid nie gewesen. Dass im Unterricht besprochen worden sei, wie politische Entscheidungsprozesse laufen, helfe ihr in ihrer politischen Arbeit, betont die Ratsfrau.

INFO

Pläne als Pensionär

Angebot Röhrscheid hatte vor 15 Jahren das Angebot der SPD, für den Landtag zu kandidieren. Wegen der Schule und seiner Familie lehnte er ab. "Das habe ich nie bereit", sagt Röhrscheid. Angestellt Mit einem Angestellten-Vertrag führt Röhrscheid noch bis zum Schuljahresende einen Sowi-Kursus zum Abitur Angepeilt Bernd-Dieter Röhrscheid möchte in Wuppertal Mediävistik studieren.

"Herr Röhrscheid legte die Messlatte hoch, aber er bot Hilfe an, darüber zu kommen", erinnert sich Salih Tausoglu, der Vorsitzende der Christlichen Demokratischen Arbeitnehmerbewegung (CDA) in Willich. Der 22-Jährige saß von 2008 bis 2010 im Sowi-Leistungskurs bei Bernd-Dieter Röhrscheid. "Von Sowi keine Ahnung zu haben, wäre bei ihm von Nachteil gewesen", sagt Tausoglu. Politische Diskussionen auf Stammtischniveau habe es mit dem in Erkelenz und Schiefbahn aufgewachsenen Lehrer nicht gegeben. Der Jurastudent schließt

nicht aus, dass sich der ein oder andere Schüler auch den Jusos

angeschlossen hätte, wenn sie vor Ort so aktiv gewesen wären wie die Schüler-Union, die Jugend-Vereinigung der CDU.

Christian Pakusch, CDU-Ratsherr und Vorsitzender des Schulausschusses, hat Röhrscheid in mehreren Projekten am Schiefbahner St. Bernhard-Gymnasium kennen gelernt. Dass sie sich in der Ratssitzung im November politisch in die Harre bekamen, ist längst vergessen. Dafür ist das Verhältnis der beiden zu gut. Röhrscheid räumt heute auch ein, "da den Lehrer herausgehängt zu haben". Auch verhehlt er nicht, dass er Zweifel gehabt habe, ob das Amt des Schulausschussvorsitzenden für den 27-jährigen Jurastudenten nicht etwas zu groß sein würde. "Er ist ein Riesentalent, aber ich dachte, die Aufgabe käme fünf Jahre zu früh. Aber wenn der so weiter macht, hat er die Prüfung bestanden", sagt Röhrscheid. Seine Zweifel sind jedenfalls ausgeräumt.

Das Gros von Röhrscheids früheren Schülern, die politisch aktiv sind, ist in Reihen der CDU unterwegs. Aber mit Joschka Langenbrinck, früherer Juso-Chef in Willich, hat es ein Röhrscheid-Schüler in die SPD-Fraktion des Berliner Abgeordneten-Hauses geschafft.

Jetzt weiterlesen und die Rheinische Post testen.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

[Artikel drucken](#)